



Pressemitteilung

Auftakt-Pressekonferenz der „BaSpo“ vor über 150 Gästen mit Neven Subotic – Geschäftsführer Çelik verkündet Zusammenarbeit mit dem FLVW, dem Eishockeyklub Krefeld Pinguine und präsentiert mit ASB Glassfloor einen weiteren Premiumpartner der BaSpo

Dortmund, 07.11.2017 – Die „BaSpo“, Deutschlands erste Ballsportmesse, hat sich auf einer Pressekonferenz mit anschließendem Partner-Event im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Vor über 150 geladenen Gästen sowie zahlreichen Medienvertretern stellte BaSpo-Geschäftsführer Ali Çelik das einmalige Konzept dieser neuartigen Messe vor, die vom 29. Juni bis 1. Juli 2018 in den Messehallen Dortmund ihre Premiere feiern wird.

Neben Çelik waren auch dabei Frank Gutzmerow (Sprecher der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Dortmund), Christian Plothe (Geschäftsführer der Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH) und stellvertretend für die große Zahl der BaSpo-Botschafter Jochen Wollmert (Repräsentant der Initiative „Deutschland bewegt sich“ von BaSpo-Premium-Partner BARMER), Denis Wucherer (Basketball-Trainer der RheinStars Köln), Daniel Pietta (Eishockeyspieler der Krefeld Pinguine) und Neven Subotic (Fußballspieler von Borussia Dortmund). Die Runde wurde geleitet vom ehemaligen Pressechef der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft Harald Stenger.

Aufgebaut ist die Messe auf den drei Säulen „Erlebniswelt“, „Messe“ und „Forum“. Çelik: „Fußball hat in Deutschland ganz sicher die größte Strahlkraft im Sport. Aber auch die Sportarten Handball, Basketball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, sowie viele weitere interessante Ballsportarten begeistern Millionen Menschen. Ich bin überzeugt, dass die BaSpo eine erfolgreiche Messe werden kann, weil sie erstmalig viele unterschiedliche Akteure aus den verschiedenen Ballsportarten auf einer derartigen Plattform zusammenbringt und Sportler genauso wie Funktionäre dabei voneinander lernen werden.“

Obwohl man erst seit sechs Wochen offiziell am Start ist, habe man bereits mehrere tausend Quadratmeter Ausstellerfläche vermietet. „Das bestätigt uns darin, dass das Konzept der BaSpo überzeugt und angenommen wird“, sagte Çelik. Neben Premium-Partner BARMER und einer ganzen Reihe namenhafter Partner konnte der BaSpo-Geschäftsführer mit ASB GlassFloor bereits einen zweiten Premium-Partner der BaSpo präsentieren.

Außerdem gab Çelik die beiden jüngsten Kooperationen bekannt. So wird die BaSpo mit dem rund eine Million Mitglieder starken Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) und dem Eishockeyklub Krefeld Pinguine partnerschaftlich zusammenarbeiten.

Eine besondere Rolle auf der BaSpo spielt Botschafter Neven Subotic. Der Fußballprofi von Borussia Dortmund setzt sich mit seiner „Neven Subotic Stiftung“ für den Bau von Brunnen in den ärmsten Regionen der Welt ein, um den Menschen vor Ort Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen. „Ich freue mich sehr, BaSpo-Botschafter zu sein und bin dem BaSpo-Team sehr dankbar, dass sie einen Teil des Erlöses aus dem Ticketing dafür verwenden, einen Brunnen zu finanzieren.“

Botschafter der ersten Stunde ist auch Denis Wucherer. „Ich war sofort überzeugt, als ich das erste Mal von der Idee hinter der BaSpo erfahren habe“, sagte der ehemalige Basketball-Nationalspieler.

„Die BaSpo ergänzt unser Angebot perfekt“, freute sich der Geschäftsführer der Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH Christian Plothe. „Die Messe bietet den Besuchern nicht nur ein hervorragendes Programm, sondern auch die Gelegenheit Dortmund näher kennenzulernen“, sagte der Sprecher der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Dortmund Frank Gutzmerow.

Im Anschluss an die Pressekonferenz wurde der offizielle BaSpo-Song vorgestellt. Er wurde komponiert von Jens Ophälders. Der 45-jährige Geschäftsführer der JOMPSTA GmbH ist Musikproduzent und DJ aus Krefeld und Besitzer von einer Schallplatte in Platin und einer in Gold.

Außerdem fand noch ein sehr unterhaltsamer Botschafter-Talk statt. Unter der Leitung von Moderator Marco Kochbeck plauderten Subotic, Pietta, Wucherer und Co. aus dem Sportler-Nähkästchen. Die Herzen im Sturm eroberte dabei Deutschlands größte Tischtennis-Hoffnung Sophia Klee. Die 14-Jährige ist die jüngste BaSpo-Botschafterin. Ein Impulsvortrag vom Geschäftsführer des Sportinformationsdienstes SID Sven Froberg über die Chancen der Ballsportarten durch neue Verbreitungskanäle in den Medien rundete einen außergewöhnlichen Nachmittag im Deutschen Fußballmuseum ab.

Mehr Informationen unter www.baspo.de

Kontakt
BaSpo GmbH
Krützpoort 1
47804 Krefeld

Thomas Tamberg
T +49 (0)2151 327 11 15
F +49 (0)2151 327 11 92
M +49 (0)177 65 11 799
E presse@baspo.de